



Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 17.12.2020

Vorlage Nr.: 2020-004

Status: Öffentlich

Einbringung und Vorberatung des Haushaltsplans 2021

I. Sachverhalt

Das diesjährige Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2021 wurde am 02.12.2020 mit einer Klausur des Gemeinderats eingeleitet. In dieser Sitzung haben Herr Bürgermeister Jenninger und die Gemeinderäte sich insbesondere mit dem Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2021 sowie der Finanzplanjahre 2022 – 2024 befasst. Die wichtigsten Investitionsmaßnahmen der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2021 wurden dargestellt sowie eine Priorisierung für die Folgejahre vorgenommen.

Auch die Gemeinde Schechingen ist von den Folgen der Corona-Pandemie und deren wirtschaftlichen Auswirkungen betroffen. Die Corona-Bugwelle trifft uns im Haushaltsjahr 2021 vehement und mit voller Wucht.

Basierend auf einem deutlichen Rückgang des Finanzierungssaldos aus dem Kommunalen Finanzausgleich von rund **220.000,- €** gegenüber dem Vorjahr, rutscht der Ergebnishaushalt weiter ins Minus.

Eine weitere Belastung erfährt der Ergebnishaushalt im Jahr 2021 durch die, im Vergleich zum Vorjahr, gestiegenen Personalaufwendungen von rund **152.000,- €**. Gründe für diese Steigerung sind eine höhere Versorgungsumlage (Kostenstelle 11.10.00.00), Kosten einer Altersteilzeitregelung im Kindergarten (Kostenstelle 36.50.01.01) und der Tarifabschluss aus der TVöD-Tarifrunde 2020 mit der Laufzeit von 01.09.2020 bis 31.12.2022.

Weitere Belastungen im Ergebnishaushalt ergeben sich durch folgende Positionen:

Erträge im Ergebnishaushalt			Plan 2021	Plan 2020	Ver- änderung
28100200	34210000	Erträge Osterbrunnen wegen Vorona Krise keine Veranstaltung	0 €	12.000 €	-12.000 €
61100000	30130000	Gewerbesteuer vorsichtiger Ansatz wegen Corona-Krise	350.000 €	450.000 €	-100.000 €
55500000	31410000	Gemeindewald Zuwendung Förderprogramm nachhaltige Waldwirtschaft	30.000 €	0 €	30.000 €
42400100	33210000	Freibad Eintrittsgelder (Weniger Besucher wegen Hygienestandards)	30.000 €	50.000 €	-20.000 €
42400200	34210000	Freibadkiosk Erträge aus Verkauf	30.000 €	45.000 €	-15.000 €
Gesamt			440.000 €	557.000 €	-117.000 €

Die Mindererträge aus den aufgelisteten Ertragspositionen belaufen sich auf rund **117.000,- €**.

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Teilbetrag	Erläuterung	Planansatz HHPL 2021	Planansatz HHPL 2020	Ver- änderung
53300000	42120000	Unterhaltung	19.000,00 €	Betriebsführungsvertrag Wasserversorgungsnetz			
			11.000,00 €	Unterhaltung Rohrnetz	30.000 €	20.000 €	10.000 €
11240250	42110000	Unterhaltungsaufwand Ratl		Unterhaltungsmaßnahmen Dach, Malerarbeiten Sitzungssaal	20.000 €	25.000 €	-5.000 €
36500111	43180000	Abmangelbeteiligung kath.		Kindergarten	230.000 €	240.000 €	-10.000 €
42400100	42110000	Unterhaltungsaufwand Frei		verschiedene dringliche Maßnahmen	20.000 €	10.000 €	10.000 €
42400100	42910000	Sanierung Freibad		Gutachten Sanierungsbedarf Freibad	20.000 €	0 €	20.000 €
53800000	4291400	Abwasserbeseitigung		Klärschlammverwertung (höhere Preise)	31.000 €	28.000 €	3.000 €
53800000	42915000	Abwasserbeseitigung		Strukturgutachten KA interkomm. Zusan	10.000 €	0 €	10.000 €
53300000	42913000	Wasserversorgung		Wasserbezug von der Mutlanger Gruppe	126.000 €	120.000 €	6.000 €
55100000	42110000	Grünanlagen	5.500,00 €	Begutachtung Bäume und Totholzentfernung			
			1.000,00 €	sonstiger Unterhaltungsaufwand	6.500 €	1.500 €	5.000 €
51100000	42710000	Bauleitplanung		Bebauungspläne für Wohnbebauung	80.000 €	24.000 €	56.000 €
Gesamt:					573.500 €	468.500 €	105.000 €

Die zusätzlichen Ausgaben aus den aufgelisteten Aufwandspositionen belaufen sich auf rund **105.000,- €**.

Der veranschlagte Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Teil 1 des Finanzhaushalts) entwickelt sich aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Haushaltsjahr 2021 mit rund **394.900,- €** ins Minus. Dieser Wert entspricht der früheren Zuführungsrate. Noch deutlicher fällt das Minus im Ergebnishaushalt aus. Hier sind die Beträge aus den Abschreibungen, abzüglich aufgelöste Ertragszuschüsse, mit rund **300.000,- €** hinzuzurechnen.

Der **Ergebnishaushalt** bleibt während des Finanzplanungszeitraums **unausgeglichen**. Dieser Umstand gibt Anlass zu großer Sorge und erfordert sofortige Konsolidierungsmaßnahmen, noch im Haushaltsjahr 2021 (z. B. durch Erhöhung der Realsteuern sowie durch Streichung oder Streckung von Investitionsmaßnahmen). Nur so kann für den Haushalt 2021 die, von der Rechtsaufsichtsbehörde geforderte, Genehmigungsfähigkeit erreicht werden.

Im Ergebnishaushalt ist die Mitteilung des Ingenieurbüros LK&P noch unberücksichtigt, demzufolge ein **Sanierungsstau** bei den Abwasserkanälen in Höhe von **ca. 900.000,- €** vorhanden ist, wovon bisher lediglich etwa 150.000 € umgesetzt sind.

Eine jährliche Rate von je 250.000 Euro für die Kanalunterhaltung sollte in den Ergebnishaushalt aufgenommen werden. Die gestiegenen Ausgaben bei der Wasserversorgung (Betreuungsvertrag, Wasserbezug, u. a.) müssen ebenfalls im Rahmen einer Gebührenkalkulation aufgefangen werden.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 auf Grundlage des heute festgelegten Beratungsergebnisses zu erstellen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, in den Planentwurf eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze um 40 Prozentpunkte einzuarbeiten.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Wasserversorgungs- und die Abwassergebühren vor dem Hintergrund eines mehrjährigen Kanalsanierungsprogramms neu zu kalkulieren
4. Die Haushaltsberatung und Beschlussfassung werden für die nächste Gemeinderatssitzung – voraussichtlich am 21.01.2021 – vorgesehen.

III. Anlagen

- Investitionsplanung
- Übersicht Entwicklung Finanzausgleich
- Erläuterungen zum Haushaltsausgleich
- Entwicklung der Verschuldung und Liquidität